

WALDDÖRFER *aktuell*

Bürgermagazin für die Gemeinde Sandberg | Kilianshof | Langenleiten | Schmalwasser | Waldberg | mit Nachrichten aus dem Rathaus



Kissinger Hütte

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 22.08.2024** um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

GEMEINDE **SANDBERG**

Sprechstunden der Bürgermeisterin finden erst wieder im September statt.

1. Bürgermeisterin Sonja Reubelt: Rathaus • 0 97 01/91 00-16 • Mobil 0157/89702446 • buergermeister@sandberg-rhoen.de

Veranstaltungen August 2024

Datum	Titel der Veranstaltung	Veranstalter	Beginn	Ort/ Treffpunkt	🍴	📱	🍷
04.08.2024	Spielplatzfest mit Spielplatz-Olympiade	Rhönklub ZV Walddörfer e.V.	11:00	Spielplatz Kilianshof	●	●	
07.08.2024	Sing mit mir	Leonie und Helmut Schmitt Stiftung Langenleiten	19:30	Haus für Alle, Langenleiten		●	
10.08.2024	Imkern – Besuch am Bienenstand	Bienenzuchtverein Bad Neustadt	10:00-12:00	Dr. Bühner-Str. 15, Waldberg, Anmeldung lt. Ferienprogramm			
12.08.2024	Outdoorkids 2.0 Abenteuer in der Natur	Rhönklub ZV Walddörfer e.V.	10:00	Barfußpfad Sandberg			
13.08.2024	Kinderzauberer Tassini	Gemeinde Sandberg	14:00	Rathaus Sandberg, Anmeldung lt. Ferienprogramm			
14.08.2024	Kräutertheke zu Maria Himmelfahrt	Rhönklub ZV Walddörfer e.V.	14:30	Kilianshof, Küppelstr. 13			
14.08.2024	Offenes Haus für alle	Leonie und Helmut Schmitt Stiftung Langenleiten	19:00	Haus für Alle Langenleiten		●	
15.08.2024	Weißwurstfrühstück	Leonie und Helmut Schmitt Stiftung Langenleiten	10:00	Jugendraum Langenleiten	●	●	
25.08.2024	Wanderung zum Berggottesdienst Simmelsberg	Rhönklub ZV Walddörfer e.V.	09:00	Edeka Sandberg (Fahrgemeinschaft)			
28.08.2024	Offenes Haus für alle	Leonie und Helmut Schmitt Stiftung Langenleiten	19:00	Haus für Alle Langenleiten		●	
28.08. bis 29.08. 2024	Kräuter – Pflücken, Probieren, Erfahren!	Permakulturverein	je 09:00 bis 12:00	Permakulturgarten Waldgeister, Waldberg, Anmeldung lt. Ferienprogramm			
Vorschau September 2024							
06.09. bis 09.09. 2024	Sportwochenende	FC Sandberg		Sportplatz Sandberg		●	
07.09.2024	2. Radwanderung mit dem Rhönklub ZV Oberweißbrunn	Rhönklub ZV Walddörfer e.V.					

Ferienprogramm

Ferienprogramm der Rhöner Walddörfer 2024

Wir weisen nochmal auf das Ferienprogramm in unseren Gemeindeteilen mit vielen interessanten Veranstaltungen hin. Bei einigen Veranstaltungen sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Flyer sind im Rathaus erhältlich.

Unterstützung im Trauerfall

Bulheller
BESTATTUNGEN
... gibt Halt in schweren Zeiten

In der Phase des Abschieds ist viel zu regeln, viel zu entscheiden. Nutzen Sie die Erfahrung unseres Familienunternehmens. Wir begleiten Sie einfühlsam und kompetent in jeder Phase des Trauerfalls.

Schnell für Sie vor Ort:
97616 Bad Neustadt | Rederstr. 10 (J. Leu Obstz. Ausstell. Lng.)
97645 Ostheim | Hohe Str. 12 (Pfl. wlg.)
Rufen Sie im Trauerfall rund um die Uhr hier an:
09771 617761
bestattungen-bulheller.de

Zimmerei & Montagesservice
Christian Werner

Gartenstrasse 16, 97657 Sandberg
Tel: 0171 892 90 50
www.zimmerei-werner.de
e-mail: info@zimmerei-werner.de

Urlaub Dr. Wünsch

Die Arztpraxen Dr. Wünsch sind im August wegen Urlaub wie folgt geschlossen:

Waldberg: 26.08. – 06.09.2024
Vertretung Dr. Panczel, Premich

Bischofsheim: 26.08. – 30.08.2024
Vertretung Gemeinschaftspraxis Kahl/Knaier Bischofsheim

Betreuungskraft für die Mittagsbetreuung gesucht!

Für die Mittagsbetreuung an der Grundschule Sandberg wird ab dem Beginn des Schuljahres 2024/2025 eine Betreuungskraft (m/w/d) im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob) gesucht.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 4 Stunden, jeweils am Mittwochnachmittag. Nähere Informationen erhalten Sie von Herrn Brust, Tel.: 09701 / 9100 – 19 oder auf der gemeindlichen Homepage unter www.sandberg-rhoen.de/aktuelles/stellenanzeigen

• Keller für Fertighäuser
• Rohbau für Wohnhäuser
• Pflasterarbeiten aller Art

Stefan Kirchner Baugeschäft
Gartenstraße 1 · 97657 Sandberg
Tel. 097 01/90 81 78 · Fax: 097 01/90 81 79
Mobil: 01 70/9 271 990

Baugeschäft

Adolf Weiß
Rechtsanwalt

Mobil 01 71 / 53 22 223
Termine nach Vereinbarung

Zweigstelle: Am Hang 1, 97657 Schmalwasser
Hauptsitz: Pulverturmstraße 6, 92318 Neumarkt

www.adolf-weiss.de ra.adolf.weiss@t-online.de

Der letzte Weg in guten Händen.

Suckfüll
BESTATTUNGEN

Tel. 09771 - 61500 www.bestattungen-suckfuell.de

Lenhard
fabelhaft reisen

Fa.Lenhard GmbH & Co.KG
Am Kapellchen 3
97657 Sandberg

Telefon: 0 97 01 - 85 28
Telefax: 0 97 01 - 81 09
www.lenhardreisen.de
E-Mail: fa.lenhard@t-online.de

Verschiedenes

Die schönsten Seen der Tessiner Alpen

Mi, 28.08. - So, 01.09.2024

Hochalpine Wanderung in der Schweiz
- mittelschwere Tour mit Hüttenübernachtungen -

Beschreibung:

- 5 Etappen geführte Wanderung (2 Halbtags- und 3 Tagesetappen): Etappen mittlerer Schwierigkeit (T2). Trittsicherheit ist erforderlich. Klettersteige kommen nicht vor.
- 4 Übernachtungen auf italienisch-schweizer Berghütten mit Halbpension
- Berg- und Talfahrt mit der Rätom-Standseilbahn
- Anreise mit Privat PKW (Fahrgemeinschaften)
- Teilnehmerbegrenzung 10 Personen

Kosten: 4 Übernachtungen mit Halbpension, Seilbahn: ca. 350 €
Fahrtkosten, Getränke, Tagesverpflegung, Extras zahlt jeder selbst

Info und Anmeldung: Wanderführerin Kathi Cavallo,
0172 1593889, kontakt@rhonklub-walddorfer.de



WERDE WEGEPATE
WANDERWEGMARKIERUNGEN
KONTROLLIEREN + PFLEGEN



INFO BEI WEGEWART
THOMAS ZEHE, TEL. 01522 2691174

WWW.RHONKLUB-WALDDORFER.DE

Artenvielfalt in Sandberg



Zauneidechse
Lebt in Mitteleuropa und wird 18-20 cm groß. Eidechsen ernähren sich räuberisch - Insekten, Spinnen, Heuschrecken, Raupen. Sie sind tagaktiv, das Weibchen legt 5-15 Eier in Erdlöchern ab, die Entwicklungszeit beträgt ca. 2 Monate. Foto: M. Schlereth

Fälschlicherweise wurde in der Juliausgabe als Fotograf des Dompfaffs der Permakulturverein Waldgeister e.V. genannt. Fotografiert wurde der seltene Vogel jedoch von Margot Schlereth, Waldberg.

Kinderflamme



Am 05.07. haben 15 Kinder der „Feuerdrachen“ die Kinderflamme in Sandberg abgelegt. Je nach Alter wurde die Kinderflamme in Stufe 1, 2 oder 3 absolviert. Geprüft wurden die Kids, im Alter von 6-12 Jahren, an verschiedenen Stationen wie „Notruf absetzen“, Wassertransport, Brand-schutzzerziehung, Erste Hilfe und vieles mehr. Glückwünsche gab es von den Betreuerinnen, dem 2. Kommandanten der FFW Sandberg Dominik Gebauer-Schätzlein, dem Kinderfeuerwehrbeauftragten des Landkreises Manuel Lippert sowie dem Kreisbrandinspektor Michael Omert.

Neues aus der Mittagsbetreuung

Auch in diesem Jahr fand die alljährliche Abschiedsfeier unserer Abgänger aus der Mittagsbetreuung statt. In diesem Jahr gab es als Abschiedsessen „Burger“, welches die Kinder vorab selbst durch Abstimmung wählten. Ein herzliches Dankeschön geht hierbei an die Gemeinde Sandberg, die in diesem Jahr die Kosten für das Essen übernahm. Ebenso ein herzliches Dankeschön an Herrn Ranold Friedel, der sich sofort bereit erklärte, den Kindern die „Burger Patties“ auf dem Grill zu braten. Die Kinder hatten an diesem Tag viel Spaß und viel Freude am Essen. Auf diesem Weg verabschiedet sich die Mittagsbetreuung in die Sommerferien und wünscht allen schöne und erholsame Ferien und unseren Abgängern viel Erfolg auf Ihren weitem Lebensweg. Dies wünschen Daniela, Carolin, Carmen, Ulrike und Marika



SANDBERGER Baby- und Kinderkleiderbasar

21.09.2024
13 - 15 Uhr
Turnhalle der Grundschule Sandberg

Einlass für Schwangere bereits ab 12:30 Uhr mit Mutterpass (+1 Begleitperson)

Verkauf von KUCHEN & TORTEN zum Mitnehmen (gerne eigene Kuchenbehälter mitbringen)

Infos und Verkaufsnummern: Theresa Zehe: 0173/4859723
Gerne per WhatsApp

Infos für Verkäufer:

www.kinderkleiderbasar-sandberg.webador.de
Der Erlös kommt den Kindern der Rhöner Walddörfer zugute

Telefon / E-Mail Verwaltung:

9100-0 Vermittlung
post@sandberg-rhoen.de

9100-19 Geschäftsleitung
peter.brust@sandberg-rhoen.de

9100-11 Kasse/Steuern/Abgaben
maike.poertner@sandberg-rhoen.de

9100-12 Sekretariat/
Vorzimmer Bürgermeisterin
karin.zeis@sandberg-rhoen.de

9100-13 Finanzverwaltung
sandra.huebner@sandberg-rhoen.de

9100-14 Pass-/Melde-/Ordnungsamt/
Sozial-/ Friedhofsamt-/Rentenwesen
detlef.dietz@sandberg-rhoen.de

9100-17 Bauamt
guido.gesierich@sandberg-rhoen.de

9100-17 Auszubildende
amelie.kleinhenz@sandberg-rhoen.de

Innenentwicklungsberatung
management@kreuzbergallianz.de

Bauhof 09701/5156
bauhof@sandberg-rhoen.de
Bauhofleiter: Udo Kaiser
0151/44043311

Öffnungszeiten Rathaus:
Montag -Freitag 08:00-12:00 Uhr
Montag 13:00-16:00 Uhr
Donnerstag 13:00-18:00 Uhr

Kontakt:
Telefon (0 97 01) 91 00-0
Telefax (0 97 01) 91 00-28
E-Mail post@sandberg-rhoen.de

9100-15 Fachstelle für Senioren
Frau Nasner
senioren@sandberg-rhoen.de
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 09:30 – 12:30 Uhr, ansonsten nach telefonischer Vereinbarung.

Seniorenbeauftragter
Claus Kleinhenz Tel. 1353
Behindertenbeauftragter
Olaf Geis Tel. 8458

NOTRUF-TELEFON:

Polizei 110
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 1 16117

Polizeidienststelle

Bad Neustadt 09771 6060

Telefonseelsorge 0800 1110111

Giftnotruf 089 19240

Kinder-Jugendtelefon 0800 1110333

Sperrnotruf (Kreditkarten und Personalausweisverlust) 116 116

Sperrung EC-Karte 0180 5021021

Störungsmeldung Strom / Straßenbeleuchtung 09 41-28 00 33 66
Störungsmeldung Erdgas 09 41-28 00 33 55

**„Natur unvergesslich“ lädt ein
zum Waldspaziergang**



Das Thema im August lautet: **Spaziergang zur kalten Buche**
Der Name kalte Buche bezeichnet keinen Baum, sondern eine kleine Kuppe in der Nähe der Weisbacher Jungviehweide. Von dort erwartet die Teilnehmenden bei gutem Wetter ein toller Ausblick. Auf dem Weg über die Matten der Weisbacher Hut können vielleicht schon Silberdisteln entdeckt werden.
Wann: **07.08.2024**
Ab **10.00 Uhr**
Treffpunkt: Weisbach Bushaltestelle an der Schule
Anmeldung bitte unter **015144282280 und 09701 910015** oder **natur-unvergesslich@sandberg-rhoen.de**

Auf Wunsch holt Sie der WalddörferBus ab.

Zu verschenken: Matratze 90 x 200 cm mit elektrischem Bettgestell
Aus Langenleiten ist eine noch verpackte, ungebrauchte Matratze in der Größe 90 x 200 cm zu verschenken. Dazu gibt es ein passendes, unbenutztes elektrisches Bettgestell. Beides ist allerdings 20 Jahre alt. Nur an Selbstabholer abzugeben.

Kontakt:
Sabine Nasner
Tel: 910015
E-Mail: senioren@sandberg-roen.de

Bekanntmachungen

Seniorenteam von Schmalwasser nach 18 Jahren verabschiedet

Einmal im Monat, immer mittwochs, kommen die Senioren im Gemeindehaus Schmalwasser bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen zusammen. Fünf ehrenamtliche Helferinnen bereiteten dafür alles vor. Nun wurde das Team unter der Leitung von Maria Endres nach 18 Jahren verabschiedet. Sie kümmerte sich um die Verteilung der Aufgaben sowie den Ablauf der Seniorennachmittage. Nicht selten sorgte sie dabei mit amüsanten Geschichten für Unterhaltung. Für diesen Dienst wurde ihr von der Diözese Würzburg eine Dankesurkunde überreicht. Auch Pfarrer Hubert Grütz und Wolfgang Friedel von der Kirchenverwaltung Schmalwasser richteten Worte des Dankes an Siglinde Mock, Gisela Endres, Margit Holzheimer und Ingrid Zehe, die Maria Endres hierbei ehrenamtlich unterstützten, auch sie bekamen eine Urkunde.
Doch auch in Zukunft wird es regelmäßige Seniorennachmittage geben. Verena Holzheimer, Andrea Arnold, Katharina Endres, Sandra Metz und Susanne Bühner werden ab September alle Interessierte ab dem 60. Lebensjahr wie gewohnt alle vier Wochen im Gemeindehaus Schmalwasser empfangen.



Neues aus der Grundschule Sandberg

Tag der Sinne

Am 25. Juni war es soweit. Die 4. Klasse der Grundschule Sandberg brach früh am Morgen mit dem Naturwart „Charlie“ Karlheinz Schubert, 2 Praktikanten und der Klassenlehrerin Frau Pfister auf, um in die Natur zu gehen. Der Tag stand unter dem Motto „Tag der Sinne“. Die Kinder sollten auf der einen Seite mehr über ihre Sinne erfahren und vor allem diese auch bewusst einsetzen und trainieren. Es gab eine Lernstation zu jedem der bekannten 5 Sinne, dem Riechen, Fühlen, Schmecken, Tasten und Hören. Auch der Gleichgewichtssinn wurde einbezogen. Herr Schubert bereitete diesen Tag mit viel Engagement und Liebe vor und die Kinder konnten ganz bewusst ihre Sinne schärfen. Eine kleine geführte Meditation, bei der die schöne Rhön einbezogen wurde, ein kurzer Weg des Gehens in Stille sowie der Besuch der Kneipp-Anlage rundeten diesen besonderen Tag ab. Herrn Schubert brachte sich im Laufe dieses Schuljahres mit vielen Themen rund um die Rhön und Natur in den verschiedenen Klassen ein. Dies machte er ehrenamtlich als Vertreter vom Rhönclub-Zweigverein Walddörfer. Dafür sagt die Schule großen Dank!



Aktuelles aus dem Rathaus

Alle Informationen zu den Sitzungen inklusive der Sitzungsprotokolle finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/sandberg>

Auszug aus dem Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.03.2024 2. Teil

Vorsitzende:
1. Bürgermeisterin Sonja Reubelt
Gemeinderäte:
Siegfried Söder, Stefan Söder, Lara Albert, Axel Güting, Stefanie Hildmann, Janik Holzheimer, Udo Kaiser, Michael Katzenberger, Johannes Markert, Erwin Voll, Dirk Zehe

Beschlüsse

LEADER-Projekt „Drei Himmelschauplätze in Rhön-Grabfeld“

Auch im Landkreis Rhön-Grabfeld sollen, in Verbindung mit dem Sternpark Rhön, Himmelschauplätze entstehen. Von den Allianzpartnern wurden die Standorte Kissinger Hütte (Kreuzbergallianz), der Burgwallbacher Badesee (NES-Allianz) und Nähe Hotel Sonnentau (Streutal-Allianz) vorgeschlagen. Die Finanzierung soll über die Gemeinde mit einem Zuschuss aus LEADER erfolgen. Die „Kissinger Hütte“ erfüllt als Standort die geforderten Kriterien der Anbindung an eine bestehende Gastronomie. Aufgrund der Weitsicht und geringen Leuchtquellen ist der Standort aus Sternparksicht ideal.

Mit einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 20.10.2020 hatte der Gemeinderat bereits beschlossen, sich mit dem Standort „Kissinger Hütte“ um die Teilnahme am LEADER-Projekt Himmelschauplätze zu bewerben. Infolgedessen erfolgte die gemeinsame Planung der Plätze. Das zwischenzeitlich für die Kissinger Hütte vorgesehene Element des Skypoles (Alleinstellungsmerkmal) wurde von der Unteren Naturschutzbehörde an der vorgesehenen Stelle nicht genehmigt. Aus diesem Grund wurde das Element für das aktuelle LEADER-Projekt verworfen. Der Platz an der Kissinger Hütte soll daher, wie die anderen Plätze, mit einer drehbaren Sternenkarte, einem Polarsternfinder, zwei Infotafeln und zwei drehbaren Sternliegen ausgestattet werden.

Nachdem seit kurzem Anträge für die neue LEADER-Förderperiode gestellt werden können (dies war in den Jahren 2022 und 2023 nicht möglich), soll nun der Förderantrag bis **25.03.2024** durch den Naturpark eingereicht werden. Die Förderhöhe beträgt voraussichtlich 60% der Nettokosten. 10% der Nettokosten übernimmt zudem der Naturpark Rhön als Projektträger. Mit dem Naturpark ist ein Kooperationsvertrag sowie ein Pflegevertrag zu schließen.

Beschluss:
Dem Abschluss eines Kooperationsvertrags mit dem Naturpark & Biosphärenreservat Bayerische Rhön e. V. gem. dem beigefügten Entwurf wird zugestimmt.

Dem Abschluss eines Pflegevertrags mit dem Naturpark & Biosphärenreservat Bayerische Rhön e. V. gem. dem beigefügten Entwurf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Stand Angebotseinholung Gewässerentwicklungskonzept und Beschluss über weitere Vorgehensweise

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25.11.2021 einstimmig beschlossen, ein Gewässerentwicklungskonzept zu erstellen. Die Bürgermeisterin wurde ermächtigt, die notwendigen Abstimmungen zur Stellung eines Förderantrags (einschließlich Angebotseinholung) vorzunehmen. Nach Abstimmung mit dem WWA ist ein Förderantrag erst zu stellen, nachdem entsprechende Angebote eingeholt wurden. Anfang des Jahres wurde die Angebotseinholung durchgeführt. Insgesamt vier Büros wurden mit E-Mail vom 01.02.2024 um Abgabe eines Angebotes bis zum 01.03.2024 gebeten. Kein Büro hat ein Angebot abgegeben.

Ausschreibungsinhalte waren:

1. **Gewässerstrukturkartierung (GSK) (als Grundlage für das GEK)**
Für die Gewässer Dürrbach und Kellersbach (insg. ca. 10 km) liegen bereits Strukturdaten vor. Diese Gewässer sind daher ausgenommen.

2. **Gewässerentwicklungskonzept (GEK)**
Gewässerslänge GEK: ca. 56,367 km

Die Erstellung eines Gewässerentwicklungskonzepts wird vom Freistaat Bayern nach der Richtlinie für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWAS) mit einem Fördersatz bis zu 75 % gefördert.

Die RZWAS läuft zum 31.12.2024 aus. Neue Richtlinien sind noch nicht bekannt. Es erscheint daher sinnvoll, noch in diesem Jahr einen Förderantrag zu stellen. Hierfür sind jedoch entsprechende Angebote erforderlich. Daher empfiehlt die Verwaltung eine neue Angebotseinholung zu starten.

Fraglich ist, ob alle Gewässer in das Gewässerentwicklungskonzept einbezogen werden sollen. Dies war bei der ersten Angebotseinholung der Fall. Alternativ besteht die Möglichkeit, die namenlosen Gewässer auszunehmen und sich nur auf die benannten Bäche (Große Steinach, Kellersbach, Dürrbach, Mühlbach, Schmalwasserbach, Dreikohrbach) mit einer Gesamtlänge von 18,909 km innerhalb des Gemeindegebiets zu beschränken.

Beschluss:
Die Gemeinde beabsichtigt auch weiterhin, ein Gewässerentwicklungskonzept zu erstellen. Es sollen daher entsprechende Angebote eingeholt werden. In das Gewässerentwicklungskonzept sollen die Gewässer Große Steinach, Kellersbach, Dürrbach, Mühlbach, Schmalwasserbach und Dreikohrbach einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis: 9 : 3

Festlegung externe Verrechnungssätze

Eine Gemeinde erbringt Leistungen im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge. Dies umfasst jene öffentlichen Aufgaben, die im allgemeinen Interesse liegen und die Grundversorgung der Bevölkerung gewährleisten.

Der Bauhof erfüllt hierbei zentrale Aufgaben zur Erhaltung der öffentlichen Infrastruktur. Wasser- und Kanalnetz, Straßen oder Grünflächen bedürfen einer wiederkehrenden Pflege. Auch eigene Gebäude, wie Rathaus oder Schule, sind regelmäßig zu betreiben.

Vereinzelt werden auch Arbeiten für die Bevölkerung übernommen, die nicht das eigentliche Aufgabengebiet einer Gemeinde betreffen. Die hierfür entstandenen Kosten werden den Bürgern/-innen anschließend in Rechnung gestellt. Die Abrechnung erfolgte bisher in Form eines Verrechnungspreises pro Stunde, in dem Personalkosten und Maschinenkosten zusammengefasst sind. Der Verrechnungspreis wird jährlich neu ermittelt. Der aktuelle Verrechnungspreis beträgt 56,08 €/Stunde.

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt künftig, aus Transparenzgründen die Abrechnung für Leistungen des Bauhofes zu ändern. Es empfiehlt sich, nicht mehr einen gemeinsamen Verrechnungspreis für Personalkosten und Maschinenkosten anzuwenden, sondern Personalkosten und eingesetzte Maschinen separat in Rechnung zu stellen. Empfohlen werden seitens der Gemeindeverwaltung folgende Beträge:

Lohnkosten: 40,- €/Stunde
Maschinenkosten:
Bagger: 38,- €/Stunde
Radlader: 38,- €/Stunde
Traktor: 38,- €/Stunde
Rüttelplatte: 9,- €/Stunde

Beschluss:
Der Anwendung der externen Verrechnungssätze zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Anfrage auf Erstellung eines Bauleitverfahrens für eine Freiflächenphotovoltaikanlage

Mit Schreiben vom 15.01.2024 beantragte die SunShine Sales GmbH, Nürnberg die Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Errichtung einer PV-Freiflächenanlage. Die Anlage soll auf den Flurstücken 2033;2034;2035;2036, Gemarkung Waldberg errichtet werden. Es handelt sich hierbei um eine Freifläche mit etwa 2,3 Hektar, auf der etwa 2600 kWp (2,6 MW) erzeugt werden können. Für die eingespeiste Menge wurde der Gemeinde eine Vergütung gem. § 6 EEG in Höhe von 0,2 € pro eingespeister Strommenge angeboten (ca. 5.000 € pro Jahr). Die Fläche liegt mitten im Landschaftsschutzgebiet. Eine Herausnahme des Gebiets aus dem Landschaftsschutzgebiet erscheint wenig wahrscheinlich und wäre nur mit Ausgleichsflächen umsetzbar. Rechtlich besteht kein Anspruch auf Aufstellung eines Bebauungsplans. Die Planungshoheit hat allein die Gemeinde.

Beschluss:
Der Antrag auf Einleitung eines Bauleitverfahrens wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Auszug aus dem Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.04.2024

Vorsitzende:
1. Bürgermeisterin Sonja Reubelt
Gemeinderäte:
Siegfried Söder, Stefan Söder, Axel Güting, Stefanie Hildmann, Christian Holzheimer, Martin Holzheimer, Philipp Holzheimer, Udo Kaiser, Michael Katzenberger, Johannes Markert, Erwin Voll

Beschlüsse

Bauantrag 07-2024: Errichtung eines Einfamilienhauses, Grundstück Feuerbergstr. 2, Langenleiten

Beschluss:
Die Gemeinde Sandberg erteilt zum Bauantrag 07-2024 zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Flurnummer 1764/3, Feuerbergstraße 2 im Gemeindeteil Langenleiten das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Bauantrag 08-2024: Errichtung eines Einfamilienhauses, Grundstück Langenleitener Holz 14, Langenleiten

Beschluss:
Die Gemeinde Sandberg erteilt zum Bauantrag Nr. 08-2024 zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf der Flurnummer 285/17, Gemarkung Langenleiten das Einvernehmen. Die Gemeinde Sandberg erteilt die beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Langenleitener Holz“ vom 13.11.1995.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

„Alter Friedhof“ Langenleiten

Im August 2021 wurde eine Umfrage zu Ideen für die Neugestaltung oder Neunutzung des alten Friedhofs in Langenleiten durchgeführt. Das Ergebnis war aus Sicht der Verwaltung nicht eindeutig.

Über die weitere Nutzung des alten Friedhofs soll eine Entscheidung getroffen werden, die auch die Ergebnisse der Umfrage berücksichtigt.

Naturfriedhof

Nach der Umfrage sprachen sich die meisten Rückmeldungen für die Idee eines Naturfriedhofs aus. Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung mit der Umsetzung dieser Idee befasst.

1. Ausgangslage

Aktuell gibt es weiterhin eine große Nachfrage nach naturnahen Bestattungen. Naturnah Bestattungen (auf Rasenflächen nur mit Abdeckplatte) wurden zwischenzeitlich auf allen gemeindlichen Friedhöfen geschaffen. Dem Trend zu naturnahen Bestattungen kann somit auch auf den herkömmlichen Friedhöfen nachgekommen werden.

Alternativ gäbe es auch die Möglichkeit neue

Friedhöfe in der freien Natur zu schaffen. Dort sind zum Beispiel Urnenbeisetzungen an der Wurzel von Bäumen in Wäldern möglich, z. B. Ruhe-Forst. Die Fläche des „alten Friedhofs“ Langenleiten hat eine Fläche von nur ca. 1.500 qm. Dort ist kein Waldbestand vorhanden. Daher erscheint nur eine Anlage von Gräbern in der Form wie auf den bereits vorhandenen Friedhöfen möglich. In den bestehenden Friedhöfen werden zukünftig größere Flächen frei werden, die genügend Spielraum für die Anlage von naturnahen Bestattungen, auch mit einzelnen Bäumen oder größeren Blüh- und Staudenflächen geben.

2. Rechtliche Grundlagen

Bestattungen sind grundsätzlich nur in gewidmeten Friedhöfen in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft möglich, die durch eine Einfriedung als Ruhestätte erkennbar sind und die Würde des Verstorbenen gewährleisten. Dies gilt auch für einen Naturfriedhof.

3. Zusammenfassung

Angesichts der lediglich zur Verfügung stehenden Fläche von 1.500 qm scheidet ein Ruhe-Forst aus. Die bislang bekannten Naturfriedhöfe der Ruheforste (Alsleben oder Nüdlingen) beziehen sich auf eine Fläche mit Bestandsbäumen, die quasi umgewidmet wird. Auch sind diese Flächen in der Regel mehrere Hektar groß und ermöglichen daher tatsächlich das Gefühl, mitten in der Natur (und gerade nicht auf einem Friedhof) bestattet zu werden. Dieses Gefühl wird auf der zur Verfügung stehenden Fläche nicht entstehen. Fraglich ist daher, ob überhaupt die Fläche im „Alten Friedhof“ geeignet ist, um eine attraktive neue Bestattungsform zu schaffen. Im Übrigen sprechen aus Sicht der Verwaltung die notwendigen Kosten gegen einen Naturfriedhof im Alten Friedhof.

Beschluss:
Die Fläche des „alten Friedhofs“ Langenleiten soll nicht als Naturfriedhof gestaltet werden.

Zuwendungsantrag Sandberger Musikanten

Die Sandberger Musikanten beantragen gemäß III.1 und III.2 der Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen für Vereine der Gemeinde Sandberg einen Zuschuss für die Beschaffung von Trachten und Live Equipment. Die durch Rechnungen nachgewiesene Kosten hierfür betragen:

Beschaffung Trachten	4.359,83 €
Beschaffung Live Equipment	3.361,49 €
Gesamtkosten	7.721,32 €

Beschluss:
Beide Maßnahmen werden bezuschusst, da in beiden Fällen die Zuschussvoraussetzungen erfüllt sind. Der gemeindliche Zuschuss beträgt 780,00 €.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

und Pflege, um die Teilnahmebedingungen zu erfüllen und reicht den Antrag bei der Uni Würzburg ein.

Ziel ist eine gemeinsame Antragstellung, um den maximalen Förderbetrag von 4.300,- € zu erhalten.

Rahmenbedingungen:

Projektvoraussetzung: 3 von 4 Muss-Kriterien müssen erfüllt werden
• Futterressource (erfüllt über Blüh- und Staudenpflanzung)
• Bodennisthügel (könnte mit ins Konzept aufgenommen werden)
• Biotopverbund (erfüllt über Verbindung Dorf und umgebende Landschaft)
• Verpflichtung zu 1 x jährlicher Mahd (erfüllt über Festlegung im Konzept)

Was ist u.a. möglich:
• Erholungsbank (vielleicht als Liegebank für Sternbeobachtung in der Nacht, Mehrfachnutzung)
• Solitärbaum Silberweide (Futterressource und passt zum Thema Friedhof)
• Insektenhotel/Lebensturm
• Bodennistmöglichkeit
• Einzelne Flächen mit Stauden und Blühmischungen

• Sandsteinmauer als zusätzliche Nistmöglichkeit vorhanden
Finanzierung:
• Gemeinde: 4.000,- € über Projektförderung
• Arbeitskreis: 300,- € über Projektförderung
• Solitärbaum: über Solitärbaumprojekt
• Agrokraft
• Insektenhotel: Bau evtl. über Kindergarten
• InSA
• Bank: evtl. über Jagdgenossenschaft oder Sparkasse, etc.

Aus Sicht der Verwaltung ist dieser Vorschlag auch mit den Rückmeldungen der Umfrage in Einklang zu bringen.

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt der Teilnahme am Projekt: „Wildbienen in Dörfern Teil 2 – summende Dörfer“ auf der Fläche des alten Friedhofs zu.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Abstimmungsergebnis: 12 : 0